

14.08.2013

Drucksache 122/13

Antrag auf Förderung der Maßnahme Elternkurs "Kinder im Blick" der Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	11.09.2013	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit	Familie und Jugend		
Berichterstattung	Dezernent Norbert Hahn		

Budget	51	Familie und Jugend	
Produktgruppe	51.02	Hilfen zur Erziehung	
Produkt	51.02.01	Beratung, ambulante Hilfen, Jugendgerichtshilfe	

Haushaltsjahr	2014	Ertrag/Einzahlung [€]
		Aufwand/Auszahlung [€]

Beschlussvorschlag

Der Antrag auf pauschale Förderung der Maßnahme Elternkurs „Kinder im Blick“ der Diakonie Ruhr-Hellweg wird abgelehnt.

Sachbericht

Der Elternkurs „Kinder im Blick“ wird von der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diakonie Ruhr-Hellweg seit 2009 angeboten. Der Kurs wird gesehen als ergänzende Maßnahme zu den bestehenden individuellen Angeboten der Psychologischen-/Erziehungs-Beratungsstellen sowie der Allgemeinen Sozialdienste für Eltern (Familien) in Trennung und Scheidung. Dieses zusätzliche Gruppenangebot bietet Eltern bzw. Elternteilen vertieft die Möglichkeit in und nach Trennungen ihr eigenes Verhalten gegenüber den Kindern so zu gestalten, dass Lösungen und Wege gefunden werden, um schwierige und belastende Situationen leichter zu meistern. Konflikte sollen im Interesse der Kinder entschärft oder nach Möglichkeit gelöst werden (s. Anlage).

Bisher konnten diese Kurse aus Eigenmitteln der Diakonie Ruhr-Hellweg und mit Unterstützung des dortigen Fördervereins getragen werden. Nach Angaben des Trägers wird dieser zukünftig die weitere Finanzierung dieser Maßnahme nur aus Eigenmitteln und Spenden nicht bewerkstelligen können. Daher beantragt er bei den Städten Bergkamen und Kamen, der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna eine pauschale Förderung von jeweils 765,00 € pro Kalenderjahr.

Die Beratung und Unterstützung von Eltern, Elternteilen und Kindern in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung ist eine Pflichtaufgabe der Jugendhilfe gem. §§ 16, 17 und 18 SGB VIII. Diese Aufgaben werden beim Fachbereich Familie und Jugend des Kreises Unna sowohl vom Allgemeinen Sozialdienst wie von der Psychologischen Beratungsstelle wahrgenommen. Eltern, Elternteile und Familien werden individuell beraten mit dem Ziel, möglichst einvernehmliche und für alle tragfähige Lösungen zu finden und Konfliktlösungsstrategien zu erarbeiten. Das Angebot der Beratungsstelle der Diakonie Ruhr-Hellweg ist hier ein zusätzliches Gruppenangebot, das allerdings nur von einer sehr geringen Anzahl der Betroffenen nachgefragt und wahrgenommen wird.

Bisher sind Anträge freier Träger auf pauschale Finanzierung ihrer speziellen Angebote durch den Jugendhilfeausschuss stets abgelehnt worden. Es ist gängige Praxis, bei Inanspruchnahme von Angeboten in Einzelfällen diese individuell abzurechnen. Eine pauschale Finanzierung dieses Angebotes wird von allen o.a. Jugendämtern ebenfalls nicht für sinnvoll erachtet. Sollte im Einzelfall ein erforderlicher Bedarf für dieses Angebot gegeben sein, könnte dieses auch einzeln bewilligt und abgerechnet werden.

Nach Abwägung aller genannten Aspekte wird vorgeschlagen, den Antrag auf eine pauschale Förderung der Maßnahme Elternkurs „Kinder im Blick“ der Diakonie Ruhr-Hellweg abzulehnen.

Anlage

Antrag der Diakonie Ruhr-Hellweg